

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AF/0118/2013

Beratung im **Stadtrat** am **05.07.2013**, TOP 24 öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der BIZ-Fraktion zur Kita Oberwerth und Boelcke

Stellungnahme/Antwort:

1. Wann wird die Kita Oberwerth fertig gestellt?
Die Einrichtung wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2014 fertig gestellt.
2. Welche Gründe gibt es für die Verzögerung?
Die Verhandlungen zum Erwerb des Grundstückes mit dem Land haben einen erheblichen Zeitraum in Anspruch genommen, ebenso die Folgevereinbarungen zu Wegeflächen, Abstandsflächen und zur Parkplatzsituation.
3. Wie werden die Kinder untergebracht, deren Eltern fest mit der Eröffnung im Januar 2014 gerechnet haben?
*In Abstimmung mit den freien Trägern stellt das städtische Jugendamt über 100 zusätzliche Übergangsplätze hierfür in Koblenzer Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.
Die Eltern haben grundsätzlich die Möglichkeit, ihre Bedarfsituation bereits jetzt in den Kindertagesstätten oder im Jugendamt anzumelden.*
4. Wie viele Kinder sind betroffen? Wenn dies nicht bekannt ist: Wie hoch schätzt die Verwaltung die Zahl der betroffenen Kinder ein?
Mit dem Neubau der Kita Oberwerth werden nach der städtischen Bedarfsplanung 60 Plätze neu geschaffen.
5. Wird die kalkulierte Bausumme ausreichen? Wenn nein: Welche zusätzlichen Kosten werden entstehen und wofür entstehen diese Kosten?
Die Ergebnisse der Ausschreibung werden zurzeit verwaltungsintern geprüft.
6. Wann wird die Kita Boelcke fertig gestellt?
Die Einrichtung wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2014 fertig gestellt.
7. Wie werden die Kinder untergebracht, deren Eltern fest mit der Eröffnung im Januar 2014 gerechnet haben?
s. Erläuterung zu Ziffer 3

8. Verschärft sich die Situation durch die angekündigte Schließung der Kita Herz-Jesu?
Die Verwaltung steht in laufenden Gesprächen mit der Kirchengemeinde, um eine für alle Seiten gute Lösung zu finden.
9. Werden Verhandlungen mit dem interessierten Erwerber der Immobilie der jetzigen Kita Herz-Jesu wegen Fortführung der Kita geführt?
Ansprechpartner für die derzeitigen Verhandlungen ist ausschließlich die Kirchengemeinde als Eigentümerin der Immobilie.
10. Wenn ja: wie ist der Stand der Verhandlungen? Wenn nein: Warum nicht?
siehe Ziffer 9
11. Wie viele Kinder sind betroffen? Wenn dies nicht bekannt ist: Wie hoch schätzt die Verwaltung die Zahl der betroffenen Kinder ein?
Mit dem Neubau der Kita Boelcke werden nach der städtischen Bedarfsplanung 75 Plätze neu geschaffen.
12. Sind zusätzliche Beschlüsse des Stadtrates erforderlich?
Sofern das Ergebnis der Ausschreibung ein Überschreiten der veranschlagten Kosten erbringt, wird die Beteiligung der städtischen Gremien erforderlich werden.
13. Wird die kalkulierte Bausumme ausreichen? Wenn nein: Welche zusätzlichen Kosten werden entstehen und wofür entstehen diese Kosten?
Die Ergebnisse der Ausschreibung werden zurzeit verwaltungsintern geprüft.